

PRESSEMITTEILUNG

Produktentwicklung im kombinierten Verkehr

Güterverkehrszentren Augsburg und Emsland starten Kooperation auf der Weltleitmesse für Transport und Logistik in München

Augsburg / Dörpen, 23. Mai 2017 - Im Beisein der niedersächsischen Staatssekretärin Daniela Behrens hat das Güterverkehrszentrum (GVZ) Region Augsburg am 10. Mai 2017 auf der transport logistic in München den Start einer Kooperation mit dem GVZ Dörpen beschlossen. Das langfristige Ziel ist eine direkte Zugverbindung zwischen Lagerstandorten, die im Norden und Süden die Waren der produktionsstarken und exportorientierten Regionen bündeln und umschlagen.

Im 1. Quartal 2017 hat das GVZ Emsland in Sondierungsgesprächen mit Unternehmen im Nordwesten hohen Bedarf an gebündelten Warenströmen im kombinierten Verkehr festgestellt und Süddeutschland als wichtigste Beschaffungsregion identifiziert. Für dieses Potenzial soll eine neue Direktverbindung im kombinierten Verkehr mit Konsolidierungslager an beiden Endpunkten entwickelt werden. Kooperationspartner ist das GVZ Region Augsburg.

Vor diesem Hintergrund haben Peter Fischer, Geschäftsführer der Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK) und Ralf Schmidtmann, Geschäftsführer der GVZ-Entwicklungsmaßnahmen GmbH der Städte Augsburg, Gersthofen und Neusäß auf der Messe die Eckpunkte der Kooperation besprochen. Die Standorte wollen bis Ende des Jahres prüfen, ob die Umsetzung sinnvoll ist und damit die Basis für das neue Angebot schaffen.

Ein Ergebnis der Kooperation könnten neutrale Lagerstandorte an beiden Endpunkten der Verbindung sein. Als Konsolidierungslager sollen sie Waren relationsspezifisch bündeln und bis zur Abfahrt puffern. Potenzielle Nutzer in der Region Augsburg könnten v. a. Unternehmen sein, die die nordwestdeutsche Industrie beliefern oder selbst über die Nordhäfen exportieren. Für paarige Verkehre kann das Pendant im Norden Containerware aus den Nordhäfen auf die Schiene umschlagen.

Das GVZ Region Augsburg erfüllt alle Voraussetzungen für die Kooperation. Auf dem Gelände stehen 1,2 Hektar Grundstücksfläche für Logistikdienstleister im kombinierten Verkehr zum Verkauf. Für das Terminal startet nach Angaben von Wolfgang Müller, Geschäftsführung der Deutschen Umschlaggesellschaft Schiene – Straße (DUSS) mit dem Förderbescheid die europaweite Ausschreibung voraussichtlich im Herbst. Baubeginn ist für Anfang 2018 geplant.

Peter Fischer, Geschäftsführer, GVZ Emsland mit Standort in Dörpen: „Der Kombinierte Verkehr braucht ausreichende und relationsspezifisch gebündelte Mengen. Verladener in unserer Region haben dafür sowohl Potenzial als auch Bedarf

signalisiert. Konkretes Interesse hat die Meyer Werft in Papenburg. Das GVZ Region Augsburg ist als produktionsstarke Zulieferregion der ideale Partner mit dem wir die Grundlagen für eine langfristige und wirtschaftliche Verbindung schaffen können.“

Ralf Schmidtman, Geschäftsführer, GVZ Region Augsburg: „Wir haben 200.000 Unternehmen. 29 Prozent der Wirtschaftsleistung kommt aus dem Maschinenbau. Die Exportquote liegt bei 40 Prozent. In dieser überdurchschnittlich exportorientierten und produktionsstarken Region sind Logistikflächen ein knappes Gut und der Straßengüterverkehr nimmt stetig zu. Deshalb möchten wir möglichst viele Güter auf die Schiene bringen und in langfristigen Kooperationen eine gute Logistikinfrastruktur für die Region schaffen.“

Thomas Nobel, Geschäftsführer, DGG - Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH: „Die Kooperation ist ein positives Beispiel dafür, wie GVZ in Deutschland zusammenarbeiten. Mit ihrer Infrastruktur können sie ähnlich wie in Systemen für Stückgut oder Paketdienste an der Schnittstelle von Schiene und Straße Hub-and-Spoke-Funktionen im Kombinierten Verkehr einnehmen.“

Bild, Bildunterschrift und –quelle:



Von links: Ralf Schmidtman (GVZ Region Augsburg), Staatssekretärin Daniela Behrens (Ministerium Niedersachsen), Peter Fischer (GVZ Emsland) (Bild: Helge Spies)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gisela Blaas, Pressebetreuung
COM.SENSE GmbH
Bahnhofstraße 12, 86150 Augsburg
Telefon: 0049 821 450 7962
E-Mail: blaas@comsense.de

Hintergrundinformationen für die Redaktion:

Das trimodale **GVZ Emsland in Dörpen** (Niedersachsen) liegt am Dortmund-Ems-Kanal, an der B70 und ist über die B401 zwischen Meppen und Bottrop an die A31 angebunden. Mit Umschlagterminal für den kombinierten Verkehr setzt das GVZ zu je

einem Drittel auf Wasser, Schiene und Straße pro Jahr rund 5 Millionen Tonnen um. Aus der Region nutzen u. a. die Papierfabrik UPM, die Meyer Werft im nördlich gelegenen Papenburg, der Windenergieanlagenhersteller Enercon, Landmaschinenhersteller Krone und VW Emden das GVZ, das 1996 den Betrieb aufgenommen hat und heute rund 450 Mitarbeiter beschäftigt. Die Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH bietet Leistungen im Bereich kombinierter Ladungsverkehr, Container An- & Verkauf, Containerreparatur, Containerumschlag und Lagerung, Hafenumschlag, Spedition & Verzollung. Weitere Informationen unter www.duk-doerpen.de und www.gvze.de

Das voraussichtlich ab 2019 bimodale **GVZ Region Augsburg** (Bayern) liegt im Städtedreieck Augsburg, Gersthofen und Neusäß in zentraler Lage an Bahn- und Straßenverbindungen im Schnittpunkt der A8 mit der B2 und B17. Das nahegelegene Terminal im Stadtteil Oberhausen und ab 2019 das bereits geplante Terminal auf dem Gelände schließt das 112 Hektar große GVZ an das Netz der DB und Augsburger Localbahn an. Als regionale Güterdrehscheibe, Knotenpunkt für den alpenquerenden Verkehr, Zugang zum Korridor nach Süd- und Osteuropa und Hinterlandstandort für Seehafenverkehre ist das GVZ Knotenpunkt in einer produktionsstarken Region mit einer Exportquote von rd. 40%. Weitere Kernbranchen sind Aerospace, Umwelttechnologie, Faserverbundstoffe und Informationstechnologie. Internet: www.gvz-augsburg.de

Direkter Kontakt zu den beteiligten Unternehmen

Ralf Schmidtman, Geschäftsführer
GVZ Entwicklungsmaßnahmen GmbH
Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
Telefon: +49 821 324 3021
E-Mail: gvz@augsburg.de

Peter Fischer, Geschäftsführer
Dörpener Umschlaggesellschaft für den kombinierten Verkehr mbH (DUK)
Industriestraße 4, 26892 Dörpen
Telefon: +49 4963 9117 0
E-Mail: duk@duk-doerpen.de

Dr. Thomas Nobel, Geschäftsführer
DGG - Deutsche GVZ-Gesellschaft mbH
Universitätsallee 11-13, 28359 Bremen / Germany
Phone: +49 0 4 21 22096 12
E-Mail: nobel@gvz-org.de